

Medieninformation



„Verbundnetz der Wärme“ kürt „Botschafterin der Wärme“ in Leisnig bei Grimma (Sachsen)

Ehrenamtsinitiative „Verbundnetz der Wärme“ ehrt gesellschaftliches Engagement

Leisnig | Leipzig, 6. September 2021. Das „Verbundnetz der Wärme“, eine Ehrenamtsinitiative der VNG AG mit Sitz in Leipzig, hat das gesellschaftliche Engagement von Diana Fischer aus Leisnig bei Grimma (Sachsen) geehrt und ihr den Titel „Botschafterin der Wärme 2021“ verliehen. Damit steht sie gemeinsam mit fünf weiteren „Botschaftern der Wärme“ und ihrem außergewöhnlichen Engagement im Ehrenamt ein Jahr lang im Fokus des „Verbundnetz der Wärme“ und erhält für ihren Verein „Lebenszeit e. V.“ eine Spende über 5.000 Euro von der VNG-Stiftung. Der Verein unterstützt die Palliativ- und Hospizarbeit in Leisnig und hilft damit Schwerstkranken und deren Angehörigen. So wurde unter anderem auf Initiative des Vereins 2018 ein Hospizdienst gegründet.

Als Gründungsmitglied und Vereinsvorsitzende des Vereins „Lebenszeit e. V.“ sorgt Diana Fischer gemeinsam mit ehrenamtlichen Hospizbegleitern dafür, dass schwersterkrankte Menschen in Würde aus dem Leben gehen können. „Das besondere an dem Hospizgedanken und unserer ehrenamtlichen Arbeit ist, dass wir für alle eine Aufgabe haben, je nach den Begabungen des einzelnen. Es ist eine große Herausforderung, so viele Menschen mit ihren Ideen zusammenzuhalten. Das schaffen wir nur, wenn wir immer wieder daran denken, dass im Mittelpunkt der Mensch und seine Bedürfnisse stehen. Wir als Helfende haben die Aufgabe, seine Wünsche zu erfüllen und nicht unsere. Wenn ich viel gebe, hoffe ich immer, dass es die Menschen um mich herum anregt, dies auch zu tun. Mit anderen Worten, es braucht viel Energie, um Wärme zu spenden. Die Dankbarkeit, die zurückkommt, gibt mir Energie meine Aufgabe auszufüllen“, erläutert Diana Fischer ihre Motivation.

Hans-Hermann Schleußner, erster stellvertretender Bürgermeister von Leisnig, bekräftigt das Engagement von Diana Fischer: „Jede Kommune, jede Stadt und jedes Dorf kann sich glücklich schätzen, solch engagierte Bürgerinnen und Bürger in ihrer Mitte zu haben wie Frau Diana Fischer. Gemeinsam mit vielen Ehrenamtlichen – aber federführend – hat sie sich als Gründungsmitglied und Vorstandsvorsitzende des ‚Lebenszeit e. V.‘ einer Berufung verschrieben, die viel seelische Kraft, Nächstenliebe und Herzenswärme erfordern, schwerstkranken Menschen auf ihrem letzten Lebensweg würdevoll begleiten zu helfen. Viele Initiativen hat sie organisiert und Veranstaltungen durchgeführt, um mit dem Verein ‚Lebenszeit e. V.‘ über die Vereinsarbeit den Aufbau eines Hospizes in Leisnig zu ermöglichen und seit 2018 dessen Betrieb abzusichern, darüber hinaus seit 2019 auch einen ambulanten Hospizdienst in Leisnig zu etablieren. Schon allein dieses Engagement macht Diana Fischer zu einer würdigen Botschafterin der Wärme. Wir, Stadtrat und

Medieninformation



Bürgermeister, sind stolz, Diana Fischer als Bürgerin Leisnig unter uns zu wissen.“

„Das Sterben macht vielen Menschen Angst und viele von uns wären froh, jemanden wie Diana Fischer und ihre vielen Mitstreiterinnen und Mitstreiter an ihrer Seite zu wissen. Ich bin sehr froh, dass es selbstlose Menschen wie Diana Fischer gibt, die anderen Menschen in so schwierigen und nicht planbaren Zeiten beistehen. Frau Fischer gibt den Betroffenen und ihren Angehörigen mit ihrer Arbeit ganz viel Würde in den letzten Momenten des Lebens. Ich freue mich sehr, dass Frau Fischers jahrelanges, unermüdliches Engagement in dieser für alle sehr schwierigen Lebenssituation in dieser Form gewürdigt wird“, so Henning Homann, Mitglied des Sächsischen Landtags.

„Diana Fischer ist eine unserer neuen ‚Botschafterinnen der Wärme 2021‘, weil sie mit ihrem unermüdlichen Engagement für die Hospizarbeit im ländlichen Raum, nicht nur eine enorme Stütze ist, sondern darüber hinaus selbst für die Palliativ- und Hospizarbeit sensibilisiert und diese in die Öffentlichkeit bringt“, begründet Mandy Baum, leitende Stiftungsmanagerin der VNG AG, die Ehrung.

Das „Verbundnetz der Wärme“ hat sich die Aufgabe gestellt, ehrenamtliches Engagement in Deutschland zu fördern und zugleich sichtbarer in Gesellschaft und Politik zu machen. Die „Botschafter der Wärme“ sind ehrenamtlich aktive Menschen, die in der Gesellschaft durch ihr Engagement Besonderes leisten. Sie werden für ein Jahr vom „Verbundnetz der Wärme“ ausgewählt. Schirmherrin des in Deutschland einmaligen Netzwerks ist die Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern Manuela Schwesig. Seit 20 Jahren fördert das auf Initiative der Leipziger VNG AG gegründete „Verbundnetz der Wärme“ das heute von der VNG-Stiftung getragen wird, das Ehrenamt.

Hintergrund:

Das „Verbundnetz der Wärme“ ist ein in Deutschland einmaliges Netzwerk, das das gemeinnützige Engagement in Deutschland fördert. Die Initiative wurde im Herbst 2001 von der Leipziger VNG AG und unter der Schirmherrschaft von Dr. Regine Hildebrandt (†) gegründet. Ziel des „Verbundnetz der Wärme“ ist die Förderung von gemeinnützigem Engagement in Deutschland. Schirmherrin ist die Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern Manuela Schwesig. Mittlerweile gehören fast 200 Ehrenamtliche dem „Verbundnetz der Wärme“ an. Die VNG-Stiftung, als Trägerin der Initiative „Verbundnetz der Wärme“, wurde 2009 gegründet und bündelt gemeinnützige und soziale Aktivitäten der VNG AG. Die Stiftung fördert gemeinnützige und soziale Projekte in den Bereichen Kunst, Sport, Kultur, Wissenschaft, Bildung, Soziales, Stiftungen sowie Hochschulaktivitäten.

VIELSEITIG

ENGAGIERT

GEMEINWOHLORIENTIERT

SOZIAL

DEMOKRATISCH

Medieninformation



Weitere Informationen:

Leitung der Initiative

Verbundnetz der Wärme

c/o VNG-Stiftung

Katja Walther

MGMTree GmbH – im Auftrag der VNG-Stiftung

Fon: +49 341 443-5953

info@verbundnetz-der-waerme.de

www.verbundnetz-der-waerme.de

Pressekontakt

VNG AG

Christian Roos

Fon: +49 341 443-5946

christian.roos@vng.de

www.vng.de

Mehr zum Verbundnetz der Wärme

VNG AG

Braunstraße 7, 04347 Leipzig

Postfach 24 12 63, 04332 Leipzig

www.vng.de

Handelsregister: Amtsgericht Leipzig, HRB 444 | USt-IdNr.: DE 141628049

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Thomas Kusterer

Vorstand: Ulf Heitmüller (Vorsitzender), Hans-Joachim Polk, Bodo Rodestock